



## ***HWRM-Plan Main in Hessen***

### ***Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene***

**HW - Brennpunkt: 12**

**Flörsheim**

HESSEN





### Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

#### Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Auf dem Gebiet der Stadt Flörsheim beginnt bei Main-km 11.06 ein Deich, welcher sich über die Gemeindegrenze hinaus nach oberstrom fortsetzt.

Ein HQ10 führt zur Überflutung der Mainauen und landwirtschaftlicher Nutzfläche auf rd. 27 ha. Außerdem liegt das Flörsheimer Bootshaus (Restaurantbetrieb) in der Mainau im Überflutungsgebiet. Des Weiteren ist das Konrad-Adenauer-Ufer bzw. die Dr.-Georg-von-Opel-Anlage sowie ein Teil der Obermainstraße bereits bei HQ10 von Hochwasser betroffen. Dies führt zu einer statistischen Betroffenheit von 35 Einwohnern. Im Hafen Flörsheim im Industriegebiet steigt der Wasserstand, führt jedoch noch nicht zur Flutung des Industriegeländes. Bei einem HQ100 sind bereits 1.131 Einwohner potenziell betroffen. Hier unterteilt sich die Betroffenheit in den Bereich mit und ohne Deich. Das Gebiet unterstrom des Deiches ist unmittelbar von einem HQ100 betroffen (Konrad-Adenauer-Ufer, Obermainstraße mit Verbindungsstraße, außerdem Am Strohpfortchen, Schmiedgasse, Pfarrer-Münch-Straße, Borngasse und Fischergasse). Das Gebiet hinter dem Deich ist potenziell im Falle eines Deichversagens betroffen. Hier würden der Stadtgarten und die Seniorenwohnanlage an der Artelbrückstraße geflutet, die Bebauung entlang der Artelbrückstraße über die Eddersheimer Straße nach Norden bis zur Mozartstraße und über die B519 im Osten hinaus den Ardelgraben entlang. In diesem potenziell überfluteten Bereich liegt auch die Riedschule. Insgesamt wären rd. 19 ha Siedlungsfläche und 1.1 ha Kulturfläche betroffen. Im Hafen Flörsheim führt der erhöhte Wasserstand noch nicht zu weiterer Flutung des Industriegebietes. Jedoch liegt der Gewerbepark Main teilweise im HQ100-Überschwemmungsgebiet. Betroffen sind in Summe 3 ha Industriefläche. Ein HQextrem würde zu zu 1.715 potenziell betroffenen Einwohnern auf 29 ha Siedlungsfläche führen. Dies betrifft das Siedlungsgebiet am Wickerbach (Karlsbader Straße und Königsberger Straße), das Siedlungsgebiet unterstrom des Deiches zwischen Konrad-Adenauer-Ufer und Untermainstraße sowie das Siedlungsgebiet binnenseits des Deiches bis zur Riedstraße. Betroffenheiten auf Industrieflächen ergeben sich auf rd. 31 ha. Es handelt sich um das Gewerbegebiet Mainpark sowie nun auch das Industriegebiet West am Hafen Flörsheim, welche jeweils bis zur Bahnlinie überschwemmt werden. Des Weiteren ist eine Gewerbefläche an der Riedstraße, nordöstlich des neuen Friedhofs betroffen. Im Industriegebiet West liegt u.a. ein Tanklager von Shell, siehe dazu Steckbrief 13.

Hinsichtlich ausgewiesener Schutzgebiete liegt bei allen Ereignissen das NSG Hochheimer Mainufer im überschwemmten Gebiet. Bei HQextrem ist entlang des Wickerbaches ein kleiner Teil des FFH-Gebietes Falckenberg und Geißberg bei Flörsheim gefährdet bzw. das NSG Wickerbachau.

#### Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

gemäß Presse (Darmstädter Echo) ist eine Deichrückverlegung Flörsheim-Hattersheim geplant (Aufnahme in Förderprogramm HW)

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

#### Maßnahmen Flächenvorsorge

grundlegende Maßnahmentypen

##### 1.1 Administrative Instrumente:

Maßnahme | Details

- |       |   |                                     |                          |
|-------|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.1.1 | Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.2 | Sicherung der Überschwemmungsgebiete  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.3 | Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten                                   | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.1.4 | Sicherung von Retentionsräumen  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 1.2 angepasste Flächennutzung

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 1.2.1 | Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.2 | Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft    | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.3 | Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung                 | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 1.2.4 | Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung        | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

#### Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

##### 2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:

Maßnahme | Details

- |       |   |                          |                          |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 2.1.1 | Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich      | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.2 | Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.3 | Ausweisung von Gewässerrandstreifen                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.4 | Förderung einer naturnahen Auenentwicklung          | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.5 | Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung         | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.1.6 | Entsiegelung von Flächen                            | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 2.2.1 | Rückbau eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.2 | Rückverlegung eines Deiches  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.3 | Absenkung oder Schlitzung eines Deiches                                    | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.4 | Beseitigung einer Aufschüttung   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2.2.5 | Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

#### Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz

grundlegende Maßnahmentypen

##### 3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:

Maßnahme | Details

- |       |  |                          |                          |
|-------|--|--------------------------|--------------------------|
| 3.1.1 | Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.2 | Anlegen eines Polders  | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.3 | Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder)              | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.1.4 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteinlage (Talsperre, HRB, Polder) | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:

- |       |   |                                     |                                     |
|-------|---|-------------------------------------|-------------------------------------|
| 3.2.1 | Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)                      | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.2.2 | Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer) | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |
| 3.2.3 | Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems                             | <input checked="" type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| 3.2.4 | Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz                                | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |

##### 3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität

- |       |   |                          |                          |
|-------|---|--------------------------|--------------------------|
| 3.3.1 | Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.2 | Beseitigung einer Engstelle                                     | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.3 | Gewässerausbau im Siedlungsraum                                 | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.3.4 | Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes                   | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

##### 3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.4.1 | Regenwassermanagement  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.2 | Ausbau einer kommunalen Rückhalteinlage (z. B. Stauraumkanal)                                | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 3.4.3 | HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.) | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

##### 3.5 Objektschutz:

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.5.1 | Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken  | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3.5.2 | Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.) | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

##### 3.6 sonstige Maßnahmen:

- |       |  |                                     |                          |
|-------|--|-------------------------------------|--------------------------|
| 3.6.1 | Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 3.6.2 | Schutz vor Druck- und Grundwasser                              | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
<b>4.1 Bauvorsorge:</b>		<b>Maßnahme   Details</b>	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.2 Risikovorsorge:</b>			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.3 Informationsvorsorge:</b>			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4.4 Verhaltensvorsorge:</b>			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:</b>			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

### Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
20.05.2014	Herr Draisbach, Herr Hanf	Gesprächstermin ARGE HWRMP bei Stadt	Vorstellung der Karten, Abstimmung zum Hochwassermanagement der Stadt	

## HWRM-Plan Main in Hessen

---

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

### Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Flörsheim am Main Leiter Brand-, Zivil- und Katastrophenschutz Im Brückenfeld 2 65439 / Flörsheim am Main	Volker Draisbach	06145/596524	volker.draisbach@florsheim-main.de

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
12_32	321	Deichrückverlegung Flörsheim - Hattersheim					vgl. SUP		
12_32	323	mobiler Hochwasserschutz (Dammbalkensystem)		umgesetzt	+	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
12_41	411	Verlegung Kläranlage	Vorzug	in Planung	(++)	(o)	vgl. SUP	(++)	(++)
12_44	442	Bürgerinformation	Vorzug	in Planung	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
12_45	451	Ergänzung der stadteigenen Hochwasserdienstordnung	Vorzug	Vorschlag	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
12_45	452	Vorhaltung von Hilfsmitteln für den Hochwasserfall	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
12_45	452	Übungen der Einsatzkräfte für Hochwassereinsätze	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	(o)	(+)
12_45	452	Zentrale Hochwasserdienstordnung Main		umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	o	(+)
12_45	453	Dokumentation von Hochwassereinsätzen	Vorzug	umgesetzt	(+)	(o)	vgl. SUP	-	(+)

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
12_32 1_9	Deichrückverlegung Flörsheim - Hattersheim		Land Hessen (?)	<input type="checkbox"/>
321	von km: 7.86 bis km: 12.81			
12_32 3_1	mobiler Hochwasserschutz (Dammbalkensystem)	Am tiefsten Punkt des Konrad-Adenauer-Ufers existiert ein mobiler Hochwasserschutz (Dammbalkensystem) – Verbindung Dr. Adam-von-Opel-Anlage und Obermainstraße, Nähe Flörsheimer Bootshaus.	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
323	von km: 7.86 bis km: 12.81			
12_41 1_6	Verlegung Kläranlage	Es ist vorgesehen die Kläranlage des Abwasserverbandes Flörsheim zu verlegen. Hier empfiehlt sich bei der Planung die Berücksichtigung der Überschwemmungs- (HQ100) als auch der überschwemmungsgefährdeten (HQextrem) Gebiete.	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
411	von km: 7.86 bis km: 12.81			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

12_44 2_7	Bürgerinformation	Informationen zu Hochwasser finden sich bereits jetzt auf der Homepage der Stadt. Eine weitere Verbesserung der Bürgerinformation bzgl. Hochwasser ist geplant. Feuerwehr und Bauhof lassen sich entsprechend schulen.	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
442	von km: 7.86 bis km: 12.81			
12_45 1_3	Ergänzung der stadteigenen Hochwasserdienstordnung	Die Stadt Flörsheim hat eine eigene Hochwasserdienstordnung, welche nach Bedarf angepasst bzw. aktualisiert wird. Auf Basis der nun vorliegenden Gefahren- und Risikokarten empfiehlt sich eine Überprüfung und ggf. Anpassung für ein seltenes HW-Ereignis wie HQextrem.	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
451	von km: 7.86 bis km: 12.81			
12_45 2_2	Vorhaltung von Hilfsmitteln für den Hochwasserfall	Vorhaltung von Sandsäcken sowie einer sehr leistungsfähigen Pumpe	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 7.86 bis km: 12.81			

## HWRM-Plan Main in Hessen

### Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 12

Flörsheim

Kommune: Flörsheim am Main

Gewässer: Main

von [km]: 7,86 bis [km]: 12,81

Länge [km]: 4,95

12_45 2_4	Übungen der Einsatzkräfte für Hochwassereinsätze	Es werden regelmäßig Übungen durchgeführt. Bauhof, Feuerwehr und Stadt arbeiten bei Hochwasserereignissen eng und gut zusammen.	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 7.86 bis km: 12.81			
12_45 2_8	Zentrale Hochwasserdienstordnung Main	Die Stadt Flörsheim ist im Verteiler der ZHWDO Main und wird im Hochwasserfall über die Zentrale Leitstelle des Main-Taunus-Kreises informiert.	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
452	von km: 7.86 bis km: 12.81			
12_45 3_5	Dokumentation von Hochwassereinsätzen	Die Stadt Flörsheim hat ein internes Meldewesen eingerichtet. Hier werden die Einsätze bei Hochwasserereignissen dokumentiert.	Stadt Flörsheim	<input type="checkbox"/>
453	von km: 7.86 bis km: 12.81			